

**Das Naturzentrum Rheinauen wurde im Oktober 2010 eröffnet und ist ein Bildungs- und Wissenszentrum für naturinteressierte Menschen jeglichen Alters.**

Die Hauptaufgaben des Naturzentrums ergeben sich aus dem Leitbild. Die daraus resultierenden Aufgaben und Maßnahmen werden den jeweiligen Bereichen Umweltpädagogik, Naturschutz und Forstwirtschaft zugeschrieben. Aufgrund der vielfältigen Aufgaben des Naturzentrums ergibt sich eine große Schnittmenge innerhalb der drei Bereiche, die miteinander und unterstützend arbeiten. Die Gemeinde Rust ist Trägerin des Naturzentrums.

## **Umweltpädagogik**

Besonders die Bereiche der Umweltbildung und Umwelterziehung bilden einen Schwerpunkt der Arbeit des Naturzentrums Rheinauen. Zahlreiche erlebnispädagogische Angebote bieten naturinteressierten Menschen jeglichen Alters Möglichkeiten, die Natur zu erfahren, die Natur zu verstehen und mit der Natur zu lernen.

Ein besonderes Bestreben ist es dabei, Kinder so früh wie möglich an die Natur heranzuführen und auf Natur- und Umweltschutz aufmerksam zu machen. Durch selbstständiges und entdeckendes Lernen werden komplexe Themen wie Natur und Klimawandel altersgerecht erarbeitet und durch eigenes Erleben verständlich gemacht. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen spielerisch an die Natur herangeführt und Freude und Spaß an diesen so wichtigen Themen vermittelt.

### **Erlebnispädagogische Angebote des Naturzentrums**

#### Ranger-Workshops

Mit unseren Rangerinnen und Rangern wird die Wunderwelt Natur sprichwörtlich „unter die Lupe genommen“. Inmitten von Wald und Wiese im Lernort Rheinauen erleben naturinteressierte Gäste schöne und spannende Stunden.

#### Kräuter im Zentrum

Kräuterlust zum Hören, Erleben und Mitmachen. In der Kräuterwerkstatt wird altes Wissen neu entdeckt. Unsere Kräuterfachfrauen weihen ihre Gäste in das Geheimnis der Kräuter ein und vermitteln in den verschiedenen Workshops Interessantes und Wissenswertes über Küchen-, Heil- und Duftpflanzen.

#### Kreativ- und Holzwerkstatt

Mit ein bisschen Kreativität und viel Spaß wird gewerkelt, gesägt, gebohrt und geklebt und unter Verwendung von einfachsten Materialien und Hilfsmitteln entstehen ganz persönliche Kunstwerke.

#### Kompass-Erlebnispädagogik

Spannende Teamaufgaben um den Gruppenverband zu stärken –unser Partner Kompass Erlebnispädagogik bietet mit Bogenschießen oder dem Floßbau teamorientierte Angebote in der Natur.

#### Falkenhof

Die unterhaltsamen und spannenden Flugvorführungen geben Einblicke in die Kunst der Falknerei und ermöglichen den direkten Kontakt mit Uhu, Wüstenbussard und Co.

#### Klimawandelgarten

Klimaprozesse werden in Deutschlands einmaligem Lernort durch Vegetation und interessante Experimentierstationen sichtbar und begreifbar gemacht.

#### Stocherkahntouren

Einheimische Fischer und Bootsfahrer bieten auf dem Wasser Erkundungstouren in den traditionellen Stocherkähnen durch das Naturschutzgebiet Taubergießen an.

### **Bildungspartnerschaft**

Zwischen der Grund- und Werkrealschule Rust/Kappel-Grafenhausen und dem Naturzentrum Rheinauen besteht eine Bildungspartnerschaft, die in unterschiedlichen Formen ökologisches Wissen vermittelt und Naturerleben auf interessante Weise möglich macht. Diese Kooperation sieht sich als Teil der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sinne der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Besonders das eigene Erleben und Erkunden sowie die Entdeckung der biologischen Vielfalt tragen dazu bei, Naturverständnis zu entwickeln und ökologische Wechselwirkungen zwischen Mensch und Mitwelt zu verstehen. Dieses Wissen wiederum macht einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen möglich. Darüber hinaus knüpft diese Bildungspartnerschaft an die Leitgedanken des GS-Lehrplans für das Fach Mensch, Natur und Kultur an. Sie unterstützt Schüler bei der Erschließung ihres natürlichen Umfelds und regt zu eigenen kreativen Prozessen an.

Verschiedene Kooperationsformen gestalten diese Bildungspartnerschaft:

- Nutzung der Programme des Naturzentrums und des Klimawandelgartens
- Umsetzung der Inhalte der Lehrpläne von GHS und WRS im Naturzentrum
- Gemeinsame Planungen und Absprachen
- Ranger ist ständiger Berater der Schule
- Weiterbildung/ Fortbildung von Lehrern
- Elternarbeit

Konkrete Maßnahmen aus der Bildungspartnerschaft sind:

- Naturerlebnistage der Klassen 1 & 2
- MeNuK-Tage der Klassen 3 & 4
- Pädagogische Tage (für Lehrkräfte)
- Ranger-AG für Klasse 3 & 4
- Beteiligung am Projekt „Gärtnern macht stark“
- Praktika
- Schüler werden eingesetzt als Natur- und Umweltmentoren
- Lerngänge und Projekte von Grundschule und Werkrealschule

## **Naturschutz**

Umgeben von den beiden Naturschutzgebieten Taubergießen und Elzwiesen ist es für die Gemeinde Rust selbstverpflichtend, sich um Natur- und Umweltbelange zu kümmern, Verantwortung zu übernehmen und mit verschiedenen Projekten eine nachhaltige Entwicklung des Naturraums rund um Rust voranzutreiben. Dabei fallen die aus diesem Selbstverständnis heraus resultierenden Aufgaben in den Arbeitsbereich des Naturzentrums.

Beispiele für die Arbeit im Bereich Naturschutz sind:

- Umsetzung und Überwachung der Biodiversitätsstrategie der Gemeinde Rust:
- Überwachung der Renaturierung der Alten Elz (Sanierung der alten Dämme im Elzwiesengebiet)

Das Naturzentrum ist als Ansprechpartner für das Förderprogramm des Bundesumweltministeriums für Kommunale Klimaschutzprojekte (Kommunalrichtlinien) eingesetzt und erstellt in diesem Zusammenhang ein Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Rust. Dieses Konzept steht für langfristig angelegte Strategien zum Schutz des Klimas auf kommunaler Ebene. Nach Überprüfung des Status Quo durch einen vom Bundesumweltministerium eingesetzten Berater, erarbeitet das Naturzentrum einen Maßnahmenkatalog, welcher beispielsweise eine dauerhafte Treibhausgaseinsparung erzielen soll. Sämtliche klimaschutzrelevanten Bereiche werden in diesem Konzept berücksichtigt. Darüber hinaus kümmert sich das Naturzentrum auch um die Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen und ist strategische und zentrale Anlaufstelle für alle Klimaschutzfragen in der Kommune.

## Forstwirtschaft

### *Forstrevier Gemeindegebiet Rust, Ringsheim und Schuttertal*

Dieses Forstrevier umfasst ca. 1100 ha und befindet sich zwischen Rhein und Hoher Geisberg im Schwarzwald. Die Höhenlage beträgt zwischen 160 ü.d.M und 700 ü.d.M. In der Rheinebene handelt sich hauptsächlich um Laubmischwälder, während in der Schwarzwaldvorbergzone die Nadelmischwälder vorherrschen. Die Tätigkeiten des Forstrevierleiters Lothar Bellert umfassen sämtliche forstliche Tätigkeiten, beispielsweise den Waldbau oder den Holzverkauf. Besonders hierbei ist, dass sich die Gemeinden Rust, Ringsheim und Schuttertal einen Revierförster teilen. Die forstliche Aufsicht obliegt dem Amt für Waldwirtschaft Offenburg.

### Gemeindegebiet Rust

Neben der Holzerzeugungsfunktion erfüllt der Gemeindewald Rust in großem Umfang Erholungs- und Schutzfunktionen, die für das Gemeinwohl von besonderer Bedeutung sind.